

Pressemitteilung der Sparkassen im Kreis Olpe



Sportabzeichen-Wettbewerb: Zehn mal 2.500 Euro

„Sportabzeichen-Wettbewerb“ der Sparkassen und Deutsches Sportabzeichen: eine gelungene Kombination

Olpe. Sobald die wärmeren Temperaturen locken, starten wieder viele ehrgeizige Sportlerinnen und Sportler mit ihrem Training für das Deutsche Sportabzeichen. Die Prüfungen dafür können schon Kinder in der Schule oder in Sportabzeichen-Treffs bei den Vereinen ablegen. Im Vordergrund stehen die persönliche Kondition und Ausdauer in einzelnen Disziplinen sowie neben Spaß am Training auch die gesundheitsfördernde Wirkung. Diese gelungene Kombination spornt schon seit über 100 Jahren Menschen zu Fitness an.

Die Sparkassen im Kreis Olpe unterstützen deshalb schon seit 2008 die Initiative des Kreissportbunds Olpe e. V. sowie der Breitensport-Vereine, ihre Mitglieder zu sportlichen Aktivitäten und damit zum Erhalt einer gesunden Leistungsfähigkeit zu motivieren. Dazu zählt u. a. auch „Sports4Kids“.

Jetzt für das Sportabzeichen trainieren

Im Deutschen Sportabzeichen stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre motorischen Grundfähigkeiten, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und die Schwimffähigkeit auf die Probe. Wer die Tests besteht, bekommt – je nach erbrachter Leistung – das Abzeichen in Bronze, Silber oder sogar Gold verliehen. Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Nach erfolgreich abgelegtem



Sparkasse Olpe Drolshagen Wenden

Pressemitteilung der Sparkassen im Kreis Olpe

Sportabzeichen können sich Sportlerinnen und Sportler eins der limitierten „Finisher“-Sportshirts bestellen und sich damit zusätzlich belohnen.

Motivation: Der 19. Sportabzeichen-Wettbewerb ist gestartet

Seit vielen Jahren begleitet auch der bundesweite „Sportabzeichen-Wettbewerb“ der Sparkassen das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens. Denn die Sparkassen-Finanzgruppe fördert im Rahmen der Olympiapartnerschaft mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) nicht nur den olympischen und paralympischen Spitzensport in Deutschland – wie zuletzt bei den Olympischen Winterspielen in Italien – sondern bewusst über den „Sportabzeichen-Wettbewerb“ auch den Breitensport.

Die 19. Runde des „Sportabzeichen-Wettbewerbs“ läuft seit 1. April 2026 in zwei Kategorien: Einzelleistungen und Gemeinschaftsinitiativen. Wer ein Projekt mit sportlichem oder gesellschaftlichem Bezug zum Deutschen Sportabzeichen umsetzt, hat die Chance mit 2.500 Euro von der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt zu werden.

Erwünscht sind Projekte mit inklusivem oder kooperativem Charakter, die bis zum 31. Dezember 2026 unter sparkasse.de/sportabzeichen eingereicht werden können. Zehn davon werden von einer Jury aus Verantwortlichen des Deutschen Olympischen Sportbundes, des Deutschen Behindertensportverbandes und der Sparkassen-Finanzgruppe sowie aktiven und ehemaligen Spitzenathletinnen oder -athleten ausgewählt und ausgezeichnet. Das Preisgeld ist an sportbezogene Sachausgaben, wie z. B. neue Sportgeräte für den Verein sowie Veranstaltungen mit Bezug zum Sportabzeichen gebunden.

Das Deutsche Sportabzeichen ablegen

Informationen zum Ablegen des Sportabzeichens gibt es über die Internetseiten des Kreissportbunds Olpe e. V. (www.ksb-olpe.org). Darüber können z. B. auch Terminvereinbarungen mit Prüfern im Kreis Olpe erfolgen. Verantwortliche Ansprechpartnerin ist Helena Tröster (Kontakt über Telefon: 02761-9429815, E-Mail: sportabzeichen@ksb-olpe.org).



Pressemitteilung der Sparkassen im Kreis Olpe

Die 2024 eingeführte Sportabzeichen-Plattform (sportabzeichen-digital.de) hat sich inzwischen etabliert und dient der Vereinfachung der Abläufe rund um das Sportabzeichen. Für Sportlerinnen und Sportler bietet sie eine zentrale Anlaufstelle: Nach der Registrierung können Sie sich über das Deutsche Sportabzeichen informieren, Anforderungen einsehen und ihre erbrachten Leistungen im Blick behalten. Zudem lassen sich Sportabzeichen-Treffs in der Nähe finden, um gezielt für das nächste Sportabzeichen zu trainieren. ■